

**Der Differenzierungskurs Kunst (Mediengestaltung) im
Wahlpflichtbereich II beschäftigt sich im zweiten Jahr mit dem
Bild als Informationsträger und seinen medialen Verarbeitungen.**

Von der Idee zur Kampagne

Im ersten Halbjahr steht ein fiktives Produkt im Mittelpunkt.

1. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein neuartiges Produkt. (Ideenfindung)
2. Sie erstellen, wie Industrialdesigner, Zeichnungen dieses Produktes aus verschiedenen Ansichten.
3. Dann bauen sie das von ihnen entworfene Produkt.
4. Schließlich setzen sie ihr Produkt in Szene und fotografieren es.
5. Um letztendlich aus diesen Fotos eine Werbeseite für eine Zeitschrift zu gestalten.
6. Sie drucken diese Seite auf dem schuleigenen Farblaserdrucker.

Zu 1. Das Produkt sollte eine Marktlücke schließen und zumindest äußerlich realisierbar sein.

Zu 2. Grundlagen der Linearperspektive sollten beherrscht werden, Wiederholungen werden in geringem Umfang angeboten werden.

Zu 3. Handwerkliche Fähigkeiten sollten in der Gruppe eingebracht werden, so dass das Produkt ästhetisch ansprechend aussieht. Kleinere Unsauberkeiten in der Verarbeitung lassen sich später in der computergestützten Arbeitsphase verbessern.

Zu 4. Die im ersten Jahr im Bereich des Films erworbenen Kenntnisse in Bezug auf Einstellungsgrößen, Kamerapositionen und Perspektiven, sowie Ausleuchtung und Farbgestaltung werden hier vorausgesetzt und eingebracht, um das Produkt adressatenbezogen „rüber zu bringen“.

Zu 5. Die Erstellung einer Werbeseite für das Produkt erfolgt ausschließlich am Computer. Hierfür erhalten die Schüler eine erste grundlegende Einführung in das professionelle Bildbearbeitungsprogramm „Photoshop“. Folgende Funktionen werden erläutert und zunächst an Beispielen praktisch versucht:

- Datei öffnen und die Bildgröße dem Druckbereich angleichen
- Farbveränderungen bildgesamt und gezielt vornehmen
- Einzelne Bildmotive auswählen, ausschneiden und transformieren
- Arbeit mit Zauberstab und magnetischem Lasso, angepasst an Kantenkontrast und Toleranz
- Retusche mit dem Kopierstempel-Werkzeug
- Einfügen, anpassen und verformen von Texten mittels des Textwerkzeuges
- Erste Versuche, mit Ebenenüberlagerungen zu arbeiten

Zu 6. Die am Computer erstellten Werbeseiten können dann sofort gedruckt und gegebenenfalls unmittelbar verbessert werden. Computer, Scanner und Drucker sind miteinander vernetzt und bieten so die Möglichkeit der raschen Weiterverarbeitung.

Parallel zur Arbeit der Schüler werden im theoretischen Teil Filme über die Herstellung von Werbetrailern und Kampagnen gezeigt und analysiert.

2. HJ

Von der Animation zum Trickfilm

Ausgehend von der zeichnerischen Erstellung eines Daumenkinos werden sie Schüler/innen in die Animation eingeführt. Anschließend erstellen sie in Gruppen einen kurzen Trickfilm mit Knetfiguren und sonstiger Requisite in extra dafür gebaute Schaukästen. Dabei wird mit dem Programm *istopmotion* gearbeitet.

In beiden Halbjahren wird also sowohl praktisch-künstlerisch als auch medial gearbeitet – Dem Kunstbereich stehen dafür eigene Macbooks zur Verfügung, die die Fachschaft Kunst langjährig angeschafft hat.

Die vier Leistungsüberprüfungen innerhalb eines Schuljahres setzen sich aus den vier Arbeiten á 90 Minuten zusammen, die sowohl theoretisch als auch Künstlerisch-praktisch konzipiert werden. Eine Arbeit wird durch eine längere künstlerisch-praktische Hausarbeit ersetzt.

Daneben werden auch weitere Ergebnisse der künstlerisch-praktischen Arbeiten sowie die Mitarbeit im Unterricht bewertet.

Schulinternes Curriculum WP II Kunst/Mediengestaltung

basierend auf KLP Sek I – G8

Schwerpunkte* der Unterrichtsarbeit/Kompetenzvermittlung

* Die folgende Übersicht weist nur die unterrichtlichen Schwerpunkte aus. Unabhängig davon gilt selbstverständlich folgender Hinweis des KLP: „Kompetenzen werden im Unterricht nicht einzeln und isoliert erworben, sondern in wechselnden und miteinander verknüpften Kontexten.“ (S. 21)

Projektarbeit:

- Die praktischen Arbeiten im Bereich Kunst/Mediengestaltung sind schwerpunktmäßig projektorientiert angelegt.

Ziel der Medienpädagogik

Kinder und Jugendliche sollen **Kenntnisse und Einsichten, Fähigkeiten und Fertigkeiten** erwerben, die ihnen ein sachgerechtes und selbstbestimmtes, kreatives und sozialverantwortliches Handeln in einer von Medien durchdrungenen Welt ermöglichen.

Fächerübergreifendes:

- Vorschlagscharakter
- Werbung – Deutsch
- Sozialkritik – Politik
- Grafik, Malerei, plastisches Gestalten, Fotografie – Kunst
- Podcast – Musik

Aufgabenbereiche der Medienbildung):

- Auswählen und Nutzen von Medienangeboten
- Gestalten und Verbreiten von eigenen Medienbeiträgen
- Verstehen und Bewerten von Mediengestaltungen
- Erkennen und Aufarbeiten von Medieneinflüssen
- Durchschauen und Beurteilen von Bedingungen der Medienproduktion und –verbreitung

Wahlpflichtbereich II

Kunst (Mediengestaltung)

Jgst. 8 / 9:

1. und 2. Halbjahr

Handlungskompetenzen:

- Um die allgemeinen Ziele zu erreichen, sind Handlungskompetenzen notwendig
 - im Bereich der Nutzung vorhandener Medienangebote (**Analyse** von verschiedenen Medien, Reflexion eigener Mediennutzung etc.)
 - im Bereich der **eigenen Gestaltung** medialer Aussagen. (z.B. Erwerb Grundkenntnisse Photoshop, Videoschnitt etc. immer in Verbindung mit inhaltlicher Aussage und Wirkung)

Methoden/Arbeitstechniken:

- Gesprächsformen: Moderieren, Beobachten, Moderieren, Interviewen
- verschiedene Präsentationstechniken anwenden
- Dokumentieren
- Gruppenarbeit
- Werkstattarbeit
- Lernen durch Ausprobieren (z.B.am Computer)
- Expertenbildung

Mögliche Inhalte:

- Werbung (Plakat, Printmedien, audiovisuelle Medien)
- Digitale Fotografie
- Trickfilm
- Interview
- Podcast
- Kurzfilm
- Dokumentationen
- etc.

Leistungsfeststellungen:

Im Differenzierungskurs werden in der Jahrgangsstufe 8 und 9 **zwei schriftliche Leistungsnachweise** je Halbjahr (Klassenarbeiten) von einer Stunde geschrieben, dabei kann eine Arbeit durch eine andere Form der schriftlichen Leistungsüberprüfung (z.B. Facharbeit, praktische Langzeitaufgabe, Dokumentation usw.) ersetzt werden.

12.01.2010